

(Download free pdf) Grenzenlose Vorverlagerung des Strafrechts?

Grenzenlose Vorverlagerung des Strafrechts?

Von Berliner Wissenschafts-Verlag
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2484842 in BcherVerffentlicht am: 2010-03-26Abmessungen: 8.82 x .51b x 6.02l, Einband: Taschenbuch110 Seiten | File size: 76.Mb

Von Berliner Wissenschafts-Verlag : Grenzenlose Vorverlagerung des Strafrechts? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grenzenlose Vorverlagerung des Strafrechts?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meisterwerk der ModerneVon Bims BromDie Lektre dieses modernen juristischen Meisterwerkes bereitete mir enorme Freude und einen wahren kritischen Genuss, der mir einen vllig exorbitanten Gaumenschmaus kredenzte. Fr kritische Geister einfach ein Muss. Totale Kaufempfehlung! Dieses Buch ist ein intellektueller berfall - mit den

hrtesten Waffen! Mit kollegialen Gren

Kurzbeschreibung Schon seit jeher hlt es der Gesetzgeber fr zu riskant, lediglich die Verletzung von Rechtsgtern unter Strafe zu stellen. Und so pnalisiert er bereits Verhaltensweisen, die erfahrungsgem gefhrlich sind bzw. die noch weiter vorverlagert lediglich die Keimzelle des zuknftigen Unheils in sich tragen. Das zwangslufige Ende einer derartigen Vorverlagerung wre die Bestrafung des bsen Gedankens kein bloes Gedankenspiel leider, wie uns jngste Neuschpungen von Straftatbestnden zeigen. Damit ist die eine Perspektive der im Titel dieses Bandes benannten grenzenlosen Vorverlagerung des Strafrechts angesprochen. Die andere knpft an die ausgemachten Bedrohungsszenarien des internationalen Terrorismus oder der sog. organisierten Kriminalitt an, die nach zweierlei zu verlangen scheinen: einem einheitlichen und zugleich vernetzten transnationalen Vorgehen. Auch hier liegt die zwangslufige Folge in einer Ausdehnung des Strafrechts. Die Autoren dieses Bandes, der aus einem internationalen strafrechtswissenschaftlichen Symposium hervorgegangen ist, mchten sich mit einer derartigen Dynamik nicht zufriedengeben, stellen also die Unabdingbarkeit einer grenzenlosen Vorverlagerung des Strafrechts in Frage. Der Herausgeber, Prof. Dr. Roland Hefendehl, Leiter des Instituts fr Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht an der Universitt Freiburg, konfrontiert in seinen Arbeiten Forderungen nach einer Ausweitung des Strafrechts mit empirischen Erkenntnissen und strafrechtstheoretischen sowie dogmatischen Kautelen.